

Herren Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV)

TSV Schwabhausen : TuS Bad Aibling
Samstag, 13.11.2021, 18:30 Uhr

Sfiligoj bleibt gegen den TuS Bad Aibling ungeschlagen

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Heimerfolg des TSV Schwabhausen im Spiel der Herren Verbandsoberrliga Süd (Bayerischer TTV) gegen den TuS Bad Aibling beschreiben, der nach 3 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gastgeber das Spiel am Samstagabend mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 30:13 zeigt beim deutlichen 9:2-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewannen Sfiligoj / Covaciu die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Englmeier / Ludwig waren die Gastgeber Pielmeier-Güll / Micholka. In vier Sätzen gewannen daraufhin Ernst / Haider gegen Wiesböck / Hainz und gaben dabei nur einen Satz ab. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Beim 3:0-Erfolg gegen Timofey Gerassimenko zeigte Tom Sfiligoj seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Auf dem falschen Fuß erwischte Calin Gabriel Covaciu seinen Gegner Günter Englmeier beim eher ungefährdeten 3:0-Erfolg. Wenig später ging es beim Spielstand von 5:0 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Der Start in die Partie hätte für Manfred Pielmeier-Güll besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Johann Wiesböck noch mit 3:1 und steuerte somit einen Punkt für die Mannschaft bei. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Florian Ludwig musste Thomas Ernst Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Differenz zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 6:1. Es dauerte eine Weile, bis Jürgen Haider sein 3:2 gegen Peter Hainz feiern konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Haider zu Ende ging. Nicht ganz mithalten konnte Maximilian Micholka, beim 5:11, 7:11, 11:8, 6:11 gegen Daniel Hackenberg, obwohl er nicht komplett chancenlos war. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 7:2. Tom Sfiligoj machte hingegen mit Günter Englmeier beim 3:0 ziemlich kurzen Prozess und gewann sein Einzel sicher. Da gab es nichts zu rütteln. Ausreichend spielerische Mittel hatte Calin Gabriel Covaciu letztlich parat, um Timofey Gerassimenko zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Ein souveräner Sieg. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach diesem Sieg geht es nun für den TSV Schwabhausen am 27.11.2021 gegen den SV DJK Kolbermoor möglichst um einen erneuten Triumph, während die Gäste nach dieser Niederlage am 20.11.2021 gegen den SB DJK Rosenheim versuchen werden, einen Sieg einzufahren.

Statistik:

TSV Schwabhausen

Doppel: Sfiligoj / Covaciu 1:0, Pielmeier-Güll / Micholka 1:0, Ernst / Haider 1:0

Einzel: T. Sfiligoj 2:0, C. Covaciu 2:0, M. Pielmeier-Güll 1:0, T. Ernst 0:1, J. Haider 1:0, M. Micholka 0:1

TuS Bad Aibling

Doppel: Englmeier / Ludwig 0:1, Gerassimenko / Hackenberg 0:1, Wiesböck / Hainz 0:1

Einzel: G. Englmeier 0:2, T. Gerassimenko 0:2, F. Ludwig 1:0, J. Wiesböck 0:1, D. Hackenberg 1:0, P. Hainz 0:1